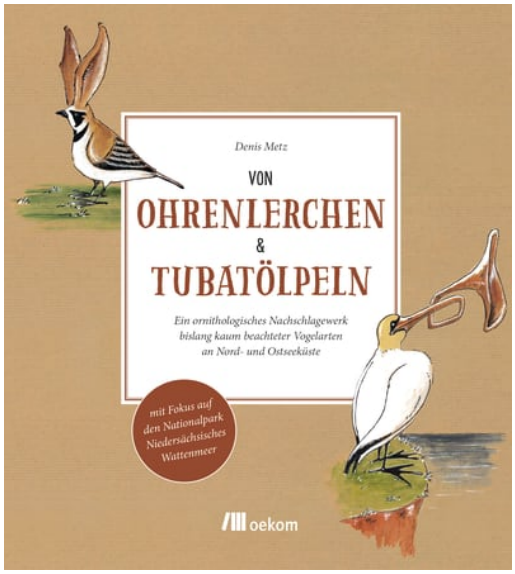

Denis Metz, Biosphärenregion Niedersächsisches Wattenmeer (Hrsg.), Förderverein Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer (Hrsg.)

Von Ohrenlerchen und Tubatölpeln

Ein ornithologisches Nachschlagewerk bislang kaum beachteter Vogelarten an Nord- und Ostseeküste. Mit besonderem Fokus auf den Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer

80 Seiten, Hardcover,
ISBN 978-3-98726-110-7,
19,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Ohrenlerchen? Hier wird man mich doch übers Ohr hauen. Keineswegs, Ohrenlerchen gibt es tatsächlich, wenn auch in Wahrheit ohne Kaninchenohren. Mehr als 250 verschiedene Vogelarten kommen regelmäßig im Nationalpark Wattenmeer vor. Einige davon ganzjährig, manche ziehen zum Brüten hierher, wieder andere sind Durchzügler, die sich für den Weiterflug in die nördlichen Brutgebiete Fettreserven anfressen. Und dann gibt es noch solche Exemplare, die bislang in keinem einzigen Bestimmungsbuch zu finden waren, jedoch von Norderney bis Sylt scharenweise in Erscheinung treten und sich unter die Touristen mischen, wie zum Beispiel die Aperolschnepfe.

Dieses lustige Nachschlagewerk schließt diese Bildungslücke endgültig. Der SZ-Cartoonist Denis Metz hat zweiunddreißig heimischen Küstenvögeln genauer unter die Federn geschaut, die Besonderheiten eines jeden Tieres aufgezeigt und jedem ein komisches Pendant gegenübergestellt. Reno Lottmann steuert Federzeichnungen der »echten« Vögel bei. So ist der Band sowohl für den noch vogelunkundigen Cartoonleser als auch für den erfahrenen Ornithologen gleichermaßen amüsant.

oekom – Gesellschaft für ökologische Kommunikation mit beschränkter Haftung
Goethestraße 28
80336 München

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 89 / 54 41 84 231
E-Mail: presse@oekom.de

Denis Metz

@ Beate Metz

Biosphärenregion Niedersächsisches Wattenmeer

Die Biosphärenregion Niedersächsisches Wattenmeer ist eine seit 1992 von der UNESCO im Rahmen des Programms »Man and the Biosphere« (MAB) anerkannte Modellregion für nachhaltige Entwicklung. Sie umfasst den Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer und eine zusätzliche aus zwölf Küstengemeinden bestehende Entwicklungszone. Hier sollen beispielhaft Lösungen für Fragen eines zukunftsgerechten Wirtschaftens und Lebens gefunden werden.

Förderverein Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer

oekom – Gesellschaft für ökologische Kommunikation mit beschränkter Haftung
Goethestraße 28
80336 München

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 89 / 54 41 84 231
E-Mail: presse@oekom.de